



Mit



Für den



In Kooperation mit



Fachtag

In gemeinsamer Verantwortung – Jobcenter und Jugendhilfe fördern zusammen schwer zu erreichende Jugendliche

18. September 2019, Bielefeld

Sieben Bundesorganisationen der Jugendsozialarbeit, die im Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit zusammengeschlossen sind, haben Anforderungen an eine gemeinsame Umsetzung des § 16h SGB II durch Jobcenter und Jugendhilfe formuliert und entsprechende Praxisbeispiele gesucht. Sieben Praxisbeispiele zeigen wie es in gemeinsamer Verantwortung von Jobcenter und Jugendhilfe gelingen kann, schwer zu erreichende junge Menschen so zu fördern, dass sie mit Unterstützung von sozialen Dienstleistungen den Weg zur eigenen Lebensgestaltung und damit letztlich auch zur beruflichen Qualifizierung finden. Anlässlich dieser Fachtagung wird die gedruckte Broschüre mit diesen gesammelten Praxisbeispielen auch einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Der Fachtag gibt Gelegenheit, diese gute Praxis in der Förderung von Jugendlichen, die zeitweise von den Sozialsystemen nicht mehr erreicht wurden, im Rahmen von Workshops hautnah kennen zu lernen. Das Programm beginnt mit einem Blick auf die unterschiedlichen Lebenswelten von Jugendlichen – unter besonderer Berücksichtigung von prekären Lebenskonstellationen. Mit dieser Intention wird Wiebke Jessen von der SINUS-Akademie GmbH Auszüge aus der SINUS-Studie vorstellen. Im weiteren Verlauf des Fachtages erläutert Sarah Beierle vom Deutschen Jugendinstitut neuste Erkenntnisse aus der Innovationsfonds-Begleitforschung zur Erreichbarkeit von Straßeng jugendlichen über Projektarbeit. Und zum Abschluss wird Birgit Kwasniok von der Bundesagentur für Arbeit über Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung des § 16h SGB II aus der Sicht der Bundesagentur berichten.

Der Fachtag richtet sich an Führungskräfte bei Jugendhilfeträgern, Jobcentern und Jugendämtern, die sich konzeptionell mit Förderangeboten nach § 16h SGB II beschäftigen (wollen) und an eine interessierte Fachöffentlichkeit.

Wann: Mittwoch, 18. September 2019, 10:15 bis 16:30 Uhr

Wo: Ravensberger Park Veranstaltungs GmbH, Ravensberger Park 6, 33607 Bielefeld
www.ravensbergerpark.de

Anmeldung: bis zum 16. August 2019 nur online auf www.der-paritaetische.de/veranstaltungen/
Hinweis: Im Ausbildungshotel Lindenhof (www.lindenhof-bielefeld.de) haben wir ein Zimmerkontingent für Teilnehmende, die am Tag vorher anreisen wollen vereinbart. Die Zimmer können unter dem Stichwort „FT – In gemeinsamer Verantwortung“ bis 14.09.2019 für 62,- €/EZ abgerufen werden. (Achtung: die Anreise vom Hotel zum Veranstaltungsort benötigt 20-30 Min.)

Nachfragen und Informationen:

Birgit Beierling, Der Paritätische Gesamtverband
E-Mail: jsa@paritaet.org
Tel: 030 24636-408

Veranstalter: Der Paritätische Gesamtverband,
Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Programm

- 10:15 Uhr **Begrüßung**
- **Birgit Beierling**, Der Paritätische Gesamtverband und Sprecherin des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit
- 10:30 Uhr **Wie ticken Jugendliche? Jugendliche und junge Erwachsene zwischen Schule, Freizeit und beruflicher Orientierung**
- **Wiebke Jessen**, Referentin der SINUS Akademie GmbH
- 11:30 Uhr **Workshop-Phase I**
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr **Bielefelder Mikroprojekte live**
- 13:40 Uhr **Workshop-Phase II**
- 14:40 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr **Straßenjugendliche über Projektarbeit in ihrer Lebenswelt erreichen?!**
- **Sarah Beierle**, Deutsches Jugendinstitut
- 16:00 Uhr **„Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung des § 16h SGB II“**
- **Birgit Kwasniok**, Bundesagentur für Arbeit

Workshops – Phase I und II

Alle Teilnehmenden haben hier die Möglichkeit vormittags und nachmittags je ein Praxisbeispiel einer gemeinsamen Umsetzung des § 16h SGB II von Jobcenter und Jugendhilfe genauer kennen zu lernen.

Die Projektbeispiele sind auch in der zum Fachtag vorliegenden Broschüre enthalten.

1. Augsburg: **mida – mit dabei**
2. Bielefeld: **BEATZ4OWL**
3. Burg: **Docking Station – Deine Anlaufstelle in die Zukunft**
4. Dortmund: **„Dock 16“ aufsuchen – aufschließen – begleiten – andocken**
5. Esslingen: **GO!ES – Jugendbüros und Workmobil**
6. Halle: **Kontakt- und Beratungsstellen „LösBar“**

Bild © Bielefeld – BEATZ4OWL

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden – Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b) und f) Datenschutz-Grundverordnung.

Wir weisen darauf hin, dass zu Zwecken der Dokumentation und Information Film- und Fotoaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht abgebildet werden wollen, geben Sie bitte den Kameralenten und Fotograf*innen einen Hinweis.